Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3306

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rollmann, Wendelborn, Orgaß und Genossen

betr. **Personalsituation in der deutschen Seeschiffahrt**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie beurteilt die Bundesregierung — auch im Vergleich zur Seeschiffahrt anderer Nationen und zur Vorkriegszeit — die Personal- und Nachwuchslage sowie die Altersstruktur des Personals in der deutschen Seeschiffahrt?

2. Wie beurteilt die Bundesregierung die Fluktuation der deutschen Seeleute, getrennt nach Patentinhabern und Mannschaften, von Reederei zur Reederei, auf ausländische Schiffe und in Landberufe? Worauf führt die Bundesregierung diese Fluktuation zurück?

3. Welchen Wert mißt die Bundesregierung für die Fluktuation der deutschen Seeleute dem Recht und der Praxis der Urlaubsgewährung bei? Beabsichtigt die Bundesregierung, dem Gesetzgeber eine Novellierung des § 55 des Seemannsgesetzes von 1957 vorzuschlagen, nach dem ein Rechtsanspruch auf Urlaub erst nach einer zweijährigen Abwesenheit vom letzten deutschen Hafen gegeben ist?

4. Wie lang ist die Verweildauer der deutschen Seeleute, getrennt nach Patentinhabern und Mannschaften, im Vergleich zur Vorkriegszeit und zum Ausland in ihrem Beruf?

5. Sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang zwischen der Fluktuation der Seeleute und der von den Gewerkschaften behaupteten Unterbesetzung vieler Seeschiffe mit der Folge von zahlreichen Überstunden und Schwierigkeiten bei der Urlaubsgewährung?

6. Welche Maßnahmen hält die Bundesregierung für erforderlich, um den Personalbedarf für die wachsende deutsche Seeschiffahrt auch in Zukunft sicherzustellen?

7. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung für die Novellierung der Schiffsbesetzungsordnung von 1931, der Bemannungsrichtlinien von 1934 in der Fassung des Neudrucks von 1951 und der Arbeitsschutzbestimmungen des Seemannsgesetzes von 1962?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

8. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung für die Neuordnung der Ausbildung der Patentinhaber und Mannschaften?

9. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung für die Landverwendung von Seeleuten, die für die Seefahrt nicht mehr geeignet sind, ohne bereits einen Rechtsanspruch auf eine Altersrente erlangt zu haben?

10. Welche Rolle kann für die Landverwendung der Seeleute das zur Beratung anstehende Arbeitsförderungsgesetz spielen?

11. Wie viele von den 14 seit 1946 von der Internationalen Arbeitsorganisation verabschiedeten Übereinkommen für Seeleute hat die Bundesregierung bisher dem Parlament zur Ratifizierung zugeleitet?

Bonn, den 2. Oktober 1968

Rollmann
Wendelborn
Orgaß
Dr. Arnold
Frau Blohm
Diebäcker
Franke (Osnabrück)
Dr. Freiwald
Dr. Gradl
Frau Griesinger
Dr. Luda
Porten
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Stark (Nürtingen)
Dr. Wahl
Zink